

Inhaltsverzeichnis

1.	Zugänge	9
1.1	Streiflichter	10
1.2	Fragehorizonte der Pastoraltheologie	14
2.	Zur geschichtlichen Entwicklung der Pastoraltheologie bzw. der Praktischen Theologie	16
2.1	Praktische Theologie in der Theologie vor Einführung des Universitätsfachs Pastoraltheologie am Ende des 18. Jahrhunderts	17
2.1.1	Neues Testament	17
2.1.2	Patristik	22
2.1.3	Kanonistik und Moraltheologie als „theologia practica“	27
2.1.4	Konzilien und Synoden	28
2.1.5	Nachtridentinische Pastoralliteratur	30
2.2	Die Errichtung der Pastoraltheologie als Universitätsdisziplin und die Konzeption des Fachs bei den Aufklärungstheologen	31
2.2.1	Die Studienreform im Anschluss an Franz Stephan Rautenstrauch (1734–1785)	32
2.2.2	Die aufklärerisch bestimmte Pastoraltheologie	39
2.3	Der „biblisch-theologische Ansatz“: Johann Michael Sailer (1751–1832)	41
2.3.1	Zur Biografie Johann Michael Sailers	41
2.3.2	Sailers pastoraltheologischer Ansatz	45
2.4	Praktische Theologie als „Wissenschaft von der sich selbst in die Zukunft erbauenden Kirche“: Der ekklesiologische Ansatz von Anton Graf (1811–1867)	58
2.5	Pragmatische Ansätze in der Zeit der Neuscholastik und die Tendenz zur Auflösung der Pastoraltheologie	69
2.5.1	Pastoraltheologie als „Anleitung“: Michael Benger (1822–1870)	69
2.5.2	Weitere pastoraltheologische Lehrbücher pragmatischer Prägung	74
2.5.3	Die Auflösung der Gesamtpastoraltheologie	76
2.6	Ein Neuansatz im 20. Jahrhundert: Constantin Noppel (1883–1945) – „Aedificatio Corporis Christi. Aufriß der Pastoral“ (1937)	78

2.7	Die Unterscheidung von Heilsprozess und Heilsvermittlung und das Prinzip des Gott-Menschlichen: Der Ansatz von Franz Xaver Arnold (1898–1969)	86
3.	Gegenwärtige pastoraltheologische Ansätze	93
3.1	Pastoraltheologie als Wissenschaft vom Selbstvollzug der Kirche in der jeweiligen Gegenwartssituation: Karl Rahner (1904–1984)	94
3.2	Die Impulse des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Pastoraltheologie – Die Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“ .	110
3.3	Pastoraltheologie als Handlungswissenschaft	119
3.3.1	Das Regelkreismodell von Rolf Zerfaß (* 1934)	120
3.3.2	Der methodische Dreischritt: „sehen – urteilen – handeln“	126
3.3.3	Praktische Theologie als Theorie kommunikativen Handelns – Helmut Peukert (* 1934)	132
3.4	Praktische Theologie als Wahrnehmungswissenschaft	139
4.	Begriffsbestimmungen – Einteilungen – Abgrenzungen	145
4.1	„Pastoraltheologie“ oder „Praktische Theologie“?	145
4.2	Das Verhältnis der Pastoraltheologie zu den anderen theologischen und nichttheologischen Wissenschaften	150
4.3	„Pastoral“ – „Seelsorge“ – „Seelsorger“	161
4.4	„Praxis“ als Gegenstand der Pastoraltheologie	184
4.5	Die Grundvollzüge bzw. Grundfunktionen von Kirche und Gemeinde als pastoraltheologisches Einteilungsschema	189
5.	Grundsignaturen der Gegenwartssituation	214
5.1	Modernisierung – Spätmoderne	214
5.2	Individualisierung	217
5.3	Pluralisierung	220
	Literaturverzeichnis	225
	Namensverzeichnis	229